

Telefon +49 751 501-8925

mobil +49 176 67055394

E-Mail lindel@ph-weingarten.de

Weingarten 1. Oktober 2017

## **Seminare/Beratungsmöglichkeiten der Forschungswerkstatt für wissenschaftliche (Abschluss-) Arbeiten im Wintersemester 2017/2018**

---

Sie wollen demnächst Ihre wissenschaftliche (Abschluss-)Arbeit (Seminararbeit, WiHa, Bachelorarbeit, Masterarbeit...) schreiben oder sind gerade in der Planungsphase? Wenn Sie hierbei quantitativ-empirisch arbeiten möchten, bietet Ihnen die Forschungswerkstatt die folgenden Seminare als Unterstützung an.

Die sorgfältige und fundierte Planung eines Forschungsvorhabens sowie Kenntnisse über die Auswertungsmöglichkeiten und deren Voraussetzungen erleichtern Ihnen die Fertigstellung bzw. Durchführung Ihrer Arbeit und verhindern Fehler, die sich eventuell im Nachhinein nicht mehr oder nur sehr schwer korrigieren lassen. Die verbindliche Anmeldung zu den Seminaren erfolgt über die Einschreibung in die entsprechenden Moopaedkurse (Moopaed, Sonstige Angebote, Forschungswerkstatt). Die Seminare sind grundsätzlich nicht teilnehmerbegrenzt, jedoch steht nur eine begrenzte Anzahl an PC-Arbeitsplätzen bereit. Die Passwörter für die Moopaedkurse erhalten Sie auf Anfrage unter [lindel@ph-weingarten.de](mailto:lindel@ph-weingarten.de) oder persönlich in der Sprechstunde.

Als weiteren Service bietet Ihnen die Forschungswerkstatt die Möglichkeit der individuellen Beratung bezüglich aller forschungsmethodischen Fragen (Planung, Datenerhebung/-aufbereitung sowie Datenanalyse) an. Die Anmeldung zu Beratungsterminen/Sprechstunde der Forschungswerkstatt erfolgt über Moopaed, Sonstige Angebote, Forschungswerkstatt, Sprechstunde\_FS. Bitte tragen Sie sich dort mit Ihrem Moopaedaccount für einen für Sie passenden Beratungstermin ein. Um Sie beraten zu können, ist es erforderlich, dass Sie mithilfe des entsprechenden Links unterhalb des jeweiligen Beratungstermins angeben, um welches Thema/Inhalt es bei Ihrem Beratungstermin geht sowie welche Literatur Sie bereits zu diesem Thema gelesen haben!

Am Mittwoch, den 13.12.2016 findet in Kooperation mit der Schreibwerkstatt von 09:00-16:00 Uhr der „Lange Tag der Hausarbeiten/Abschlussarbeiten“ statt. Weitere Infos hierzu auf der Homepage Schreibwerkstatt und im entsprechenden Moopaedkurs.

Viele Grüße  
gez. Matthias Lindel

<b>Seminar</b>	<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Inhalte</b>
<b>Einführung in SPSS &amp; deskriptive Statistik</b> (Seminardauer: 1 Tag)	Montag, 09.10.2017 von 08:30-15:00 Uhr in Raum NZ 1.23 (PC-Pool)	Bedienung des Statistikprogramms SPSS über das mausgeführte Menü, Einstieg in die Syntaxprogrammierung, Daten importieren, Dateneingabe und -aufbereitung, deskriptive Statistik zur Beschreibung der Daten (Maße der zentralen Tendenz, Streuung, Konfidenzintervalle), Darstellung der Daten in der Abschlussarbeit. Es sind keine Vorkenntnisse in SPSS erforderlich.
<b>Datenanalyse mit SPSS für Fortgeschrittene</b> (Seminardauer: 2 Tage)	Dienstag, 10.10.2017 von 09:00-18:00 Uhr & Mittwoch, 11.10.2017 von 09:00-18:00 Uhr in Raum S 2.31 (PC-Pool)	Baut auf dem Seminar zur Einführung in SPSS & deskriptive Statistik auf. Gibt einen Überblick über verschiedene Auswertungsansätze (Korrelationsanalyse, Regressionsanalyse, Varianzanalyse/Gruppenvergleiche, Faktorenanalyse, Clusteranalyse), Logik des Hypothesentestens, Effektgrößen, Fehler & Fallen bei statistischen Analysen, Darstellung der Daten in der Abschlussarbeit. Vorkenntnisse in SPSS und der deskriptiven Statistik werden zur Teilnahme empfohlen.
<b>Fragebogenkonstruktion und -auswertung</b> (Seminardauer: 2 Tage)	Donnerstag, 12.10.2017 von 09:00-18:00 Uhr & Freitag, 13.10.2017 von 09:00-15:00 Uhr in Raum NZ 1.23 (PC-Pool)	Ein guter Fragebogen ist mehr als ein Bogen mit Fragen! Das Seminar hat drei Schwerpunkte: optische/formelle Gestaltung eines Fragebogen; Konstruktion von den Gütekriterien entsprechenden Items auf theoretischer Basis der Fragestellung; Auswertung von Fragebogendaten mithilfe einer Itemanalyse sowie der explorativen Faktorenanalyse. Vorkenntnisse in SPSS und der deskriptiven Statistik werden zur Teilnahme empfohlen.  Für Interessierte findet ein Folgeseminar zur konfirmatorischen Faktorenanalyse/Strukturgleichungsmodellierung statt.

<p><b>Einführung Konfirmatorische Faktorenanalyse &amp; Strukturgleichungsmodellierung</b> (Seminardauer: 1 Tag)</p> <p><b>Neuer Termin!</b></p>	<p><b>Freitag, 27.10.2017</b> von 09:00-15:00 in Raum S 2.31 (PC-Pool)</p>	<p>Baut auf der Veranstaltung zur Fragebogenkonstruktion/-auswertung auf und führt den Ansatz der explorativen Faktorenanalyse weiter. Bei der Modellierung latenter Konstrukte, wie sie besonders oft bei Fragebogenuntersuchungen vorkommen, muss empirisch nachgewiesen werden, dass die konstruierten Items auch wirklich die theoretische Struktur der Konstrukte abbilden. Dieser Nachweis kann mithilfe der konfirmatorischen Faktorenanalyse geführt werden. In Rahmen der Strukturgleichungsmodellierung können dann Beziehungen zwischen den latenten Konstrukten untersucht werden. Ausgehend von der explorativen Faktorenanalyse mit SPSS wird die konfirmatorische Faktorenanalyse/Strukturgleichungsmodellierung mit AMOS anhand eines Beispieldatensatzes durchgeführt. Vorkenntnisse in SPSS und der explorativen Faktorenanalyse werden zur Teilnahme empfohlen.</p> <p><b>Benötigt wird folgende Software (Demo-version), bitte im Vorfeld auf dem eigene Laptop installieren: IBM SPSS Amos</b> (kann auf der IBM-Website heruntergeladen werden)</p>
<p><b>Analyse von Längsschnittdaten bei quasi-experimentellen Designs</b> (Seminardauer: 1 Tag)</p>	<p>Freitag, 24.11.2017 von 09:00-15:00 in Raum S 2.31 (PC-Pool)</p>	<p>Einführung in die Analyse von Längsschnittdaten (Prä- und Posttestmessung) im Rahmen von quasi-experimentellen Designs (Interventions- und Vergleichsgruppe), wie sie im schulischen Kontext in der Regel vorkommen. Um Aussagen darüber treffen zu können, ob eine Intervention als wirksam angesehen werden kann, sind verschiedene Schritte bei der statistischen Auswertung notwendig. Diese werden in Theorie und Praxis (mithilfe von SPSS und dem kostenlosen Tool EAGC) besprochen und anhand eines Beispieldatensatzes gemeinsam durchgeführt. Wenn Teilnehmer bereits eigene Datensätze erhobene haben, können diese gerne mitgebracht und analy-</p>

		siert werden. Es sind keine Vorkenntnisse in SPSS erforderlich.
<b>Einführung in LaTeX</b> (Seminardauer: 1 Tag)	Freitag, 01.12.2017 von 14:30-18:00 Uhr in Raum S 119	<p>Einführung in das Textsatzprogramm LaTeX. Wer seine Arbeit qualitativ hochwertig gestalten will, stößt gerade mit Word schnell an Grenzen. LaTeX bietet hier eine kostenlose und professionelle Alternative, die im naturwissenschaftlichen Bereich schon fast zum Standard gehört.</p> <p>Ziel des Workshops ist jedoch weniger eine detaillierte bzw. technische Einführung in LaTeX, sondern der Workshop verfolgt das Ziel, dass jeder Teilnehmer ein eigenes Template/Vorlage entwickelt, mit dem er dann selber weiterarbeiten kann. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. <b>Benötigt wird folgende Software (Freeware), bitte im Vorfeld auf dem eigene Laptop installieren:</b></p> <p><b>MiKTeX</b> (<a href="https://miktex.org/download">https://miktex.org/download</a>) → Bitte nur als Einzeluser und nicht für alle Benutzer des Betriebssystems installieren – dies wird bei der Installation abgefragt!</p> <p><b>Texmaker</b> (<a href="http://www.xmlmath.net/texmaker/">http://www.xmlmath.net/texmaker/</a>)</p> <p><b>JabRef</b> (<a href="http://www.jabref.org/">http://www.jabref.org/</a>; als alternative Literaturverwaltungssoftware)</p>